

Inhaltsverzeichnis

Infothek	5
Anregungen für den Unterricht	6

Hinweis: Die mit * markierten Arbeitsblätter können auch unabhängig vom Ausgangstext eingesetzt werden.



Im Gespenstergebirge	11
AB 1: Weiße Wolken? – <i>genau lesen, Rückwärts-Wörter entziffern</i>	12
AB 2: Der Kampf der Vögel – <i>sich einen Schluss ausdenken</i>	13
AB 3*: Familienfest auf Burg Gespensterstein – <i>eine Geschichte gestalten</i>	14
Lösungen	16



Streitereien im Wettertal	17
AB 1: Streitereien im Wettertal – <i>eine Fortsetzung kennenlernen</i>	19
AB 2*: Wetterfrau und Wettermann – <i>eine Fantasiefigur zu einem Gedicht malen</i>	20
AB 3*: Wetterberichte aus dem Schlaraffenland – <i>Berichte lesen und selbst verfassen</i>	21
AB 4*: Unwetter im Schlaraffenland – <i>Bild und Text vergleichen</i>	22
Lösungen	23



Zaubereien in der Feenschule	24
AB 1: Sandras Zaubereien – <i>eine Fortsetzung schreiben</i>	25
AB 2: Verzauberte Wörter – <i>Wörter mit vertauschten Silben und anderen Vokalen erkennen</i>	26
AB 3*: Ein verhexter Computer – <i>Fehler finden</i>	27
Lösungen	28



Mathe-Schnuffi	30
AB 1: Drei Prüfungen – <i>einen einförmigen Text umgestalten</i>	31
AB 2: Schlangensätze & Co. – <i>flüssig lesen trotz fehlender/falscher Abstände</i>	32
AB 3*: Magische Helfer – <i>zu einem Märchenanfang eine Fortsetzung malen oder schreiben</i>	33
Lösungen	34

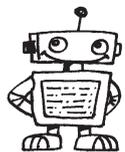


Dicke Nudel	35
AB 1: Kennst du dich aus? – <i>Fragen beantworten/Sätze finden</i>	37
AB 2: Makkaronos Erlebnisse – <i>aus einer anderen Perspektive erzählen</i>	38
AB 3*: Lesen – einmal ganz anders – <i>einen Text entschlüsseln</i>	39
Lösungen	40

Inhaltsverzeichnis



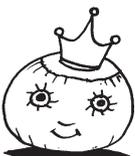
Ein verhexter Zoo	41
AB 1: Ein wichtiger Zauberspruch – <i>den Schluss des Märchens kennenlernen</i>	43
AB 2: Zeilen-Hexereien – <i>Zeilensprünge entdecken</i>	44
AB 3: Wohin? Was? Wofür? – <i>richtige Antworten ankreuzen</i>	45
Lösungen	46



Bei den Robotern im Weltall	47
AB 1: Roboter Bö – <i>unterschiedliche Berichte lesen</i>	49
AB 2: Auf dem Mond der Finsternis – <i>ein Märchen im Märchen erfinden</i>	50
AB 3: Da stimmt doch etwas nicht! – <i>genau lesen, Fehler finden</i>	51
Lösungen	52



Goldschiffchen auf dem Elfensee	53
AB 1: Strafarbeiten für Mann und Frau – <i>einen Gruppenaufsatz schreiben</i>	55
AB 2: Wertvolles Gold – <i>ein Streitgespräch führen</i>	56
AB 3*: Fehlersuche – <i>Bilder vergleichen, Fehler entdecken</i>	57
Lösungen	58



Die feuerrote Esskastanie	59
AB 1: Ein frohes Wiedersehen – <i>einen Lückentext lesen</i>	61
AB 2: Rätselecke – <i>ein Kreuzwort- und ein Silberrätsel lösen</i>	62
AB 3*: Dreimal wählen! – <i>ein Märchen zu Reizwörtern erzählen</i>	63
Lösungen	64

Kurzversionen zu den Märchen	65
-------------------------------------------	----

Das vorliegende Buch bietet besonders viele **Differenzierungsmöglichkeiten**:

1. Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache und Kinder mit Leseschwierigkeiten profitieren von den **Kurzversionen der Märchen**, die zum selbstständigen Lesen, zum Mitlesen oder zum Vorlesen eingesetzt werden können.
2. Die Kurzversionen bieten außerdem die Möglichkeit, je nach Klassen- oder Schülersituation zu differenzieren, weil die Lehrkraft einen (frei wählbaren) **Teil der Kurzversion und einen Teil des Originaltextes zusammenfügen** kann. (Weitere vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Kurzversionen siehe Seite 9.)
3. Für fortgeschrittene Leser/innen können die Arbeitsblätter eingesetzt werden, die ein **Zusatzangebot zum Lesen** enthalten:
Fortsetzungen, Märchen im Märchen, Berichte und Gespräche.
4. Die **Märchen** für die Jahrgangsstufen **1/2 und 3/4** sind thematisch miteinander **verbunden**. Daraus ergeben sich weitere wertvolle Differenzierungsmöglichkeiten.

Themen	Jahrgangsstufen 1/2	Jahrgangsstufen 3/4
Gespenster	Auf dem Mondberg gefangen	Im Gespenstergelände
Wetter	Flutsch	Streitereien im Wettertal
Zaubern	Kleine Zauberer – große Schwierigkeiten	Zaubereien in der Feenschule
Magische Helfer	Der Rechtschreib-Dino	Mathe-Schnuffi
Besondere Lebensmittel	Die Mini-Wiener	Dicke Nudel
Hexereien	Der verhexte Bauernhof	Ein verhexter Zoo
Roboter	Robo Hicksi	Bei den Robotern im Weltall
Helfen	Silbernebel über dem Spiegelsee	Goldschiffchen auf dem Elfensee
Heilen	Der versteinerte Schmetterling	Die feuerrote Esskastanie

Die Arbeitsblätter bieten **Aufgaben** zum **Rätseln und Knobeln** und viele **Anregungen** zum kreativen und selbstständigen **Gestalten**:

Umsetzung in Bildergeschichten, perspektivisches Erzählen, Basteln, Malen, szenisches Spiel, Schattentheater, Schreiben eigener Märchen oder Fortsetzungen (allein oder in der Gruppe), Erfinden einer Vorgeschichte oder eines anderen Märchenschlusses

Aufgaben für Profis



1. Im Gespenstergebirge

- Den Text in arbeitsteiliger Gruppenarbeit in fantasievolle Zeichnungen umsetzen, sodass ein kleines Bilderbuch entsteht; dabei gemeinsam entscheiden, wie viele und welche Sätze dazu geschrieben werden sollen; je nach Klassensituation auch noch das AB 2 und die eigenen Ideen für den Schluss des Märchens einbeziehen.
- Zu AB 3 (Familienfest auf Burg Gespensterstein):
Musikalische Umsetzung: Zum Stück „Live is life“ von der Gruppe Opus einen Gespenstertanz auf-führen und dabei mitsingen: „Live is life“, huhuhuhuhu; einfache Tanzbewegungen ausführen, dabei weiße (Bett-)Tücher einsetzen.
Eine Rahmenhandlung einbauen:
Anfang: Anja darf bei ihrer Freundin übernachten. Als sie aus dem Fenster schaut, sieht sie eine alte Burg, die sie sich am nächsten Tag gerne ansehen möchte. Nachts wird sie plötzlich wach. Da schep-pert und rasselt doch etwas! Die Turmuhr schlägt Mitternacht. Anja steht leise auf und schaut neugier-ig aus dem Fenster. In der alten Burg bewegen sich Leute und spielen Musik. Schnell zieht sie sich an, läuft hinüber und geht in die Burg hinein ...
Schluss: Anja denkt: „Schade, dass das Fest zu Ende ist! Am liebsten hätte ich auch getanzt und ge-sungen, statt nur zuzuschauen. So liebe Gespenster habe ich noch nie gesehen. Sie haben ein tolles Fest gefeiert.“
Rrrrrr! Anja zuckt zusammen. Rrrrrr! Das ist der Wecker. Sie springt aus dem Bett, läuft zum Fenster und sieht die alte, verlassene Burg. Oh – alles war nur ein Traum!

2. Streitereien im Wettertal

- Vorwissen zum Thema Wetter aktualisieren; Wetterberichte aus der Zeitung ausschneiden und auf-kleben.
- Fantasiezeichnungen zu den Schön- und Schlechtwetterzwerge und ihren Maschinen gestalten, weitere Maschinen erfinden.
- Das Ganze in ein einfaches Bürsten-Theater umsetzen; den Text mit verteilten Rollen lesen.
- Zeitungsüberschriften für die Auswirkungen des Drei-Wochen-Wetters formulieren.
- Fiktives Spiel: Die Erdbewohner klagen die Wetterzwerge an.
- Sich ein Interview mit Zwack und Zwocko ausdenken.
- Die Streitgespräche der Zwerge und das Jammern der Menschen durch eigene Beispiele erweitern und vorspielen; den Streit mit Sprechblasen darstellen und in einen Comic umsetzen.
- Wahres und Erfundenes im Märchen entdecken.
- Rundgespräch zur Provokation *Die Menschen sind auch mit Schuld daran, dass das Wetter verrückt spielt und es so viele Unwetter gibt.*
- Das Thema Streit (Auslöser, Verlauf, Schlichtung) auf andere Bereiche übertragen.

3. Zaubereien in der Feenschule

- Wie stellst du dir die Fee, die Feenschule, den Feenwald und den Feensee vor?
- Wenn wir zaubern könnten, dann ...
- Weitere lustige Beispiele zu Sandras Zauberkünsten finden, aufschreiben und vorlesen: Statt Erdbee-ren zaubert sie Erdnüsse ...; als Vorbereitung dazu verschiedene zusammengesetzte Namenwörter notieren; die lustigsten Beispiele vorlesen oder in Bilder umsetzen.
- Einen Brief an Zaubri-Zaubra und an Sandra schreiben.
- Sich ausdenken, was Sandra immer wieder träumt.
- Andere Zaubergeschichten lesen.



Im Gespenstergebirge

Eva und Jörg sind in einem einsamen Land unterwegs.
Von Weitem sehen sie einen ganz besonders hohen Berg.
Über ihm schweben kleine weiße Wolken herum.
Sie gehen weiter und kommen an den Rand dieses Berges.
Dort steht ein Schild: *Stopp! Lebensgefahr!*
Nicht hinaufsteigen! Absturz in tiefe Löcher und Spalten möglich!



Aber was ist das?
Die kleinen weißen Wolken sind gar keine Wolken.
Es sind kleine Gestalten mit zwei großen dunklen Augen.
Sie haben weiße Gewänder an.
Sie schweben hoch hinauf, lassen sich in die Löcher hinunterfallen,
steigen aus den Spalten auf, schweben wieder hoch hinauf
und rufen: „Huhu! Huhu!“
Das Herumfliegen gefällt den jungen Gespenstern.
Ein Minigespenst entdeckt die beiden Kinder.
Es piepst: „Huhu!“
Alle schauen zu Eva und Jörg.
Hoch, tief, laut, leise ertönen jetzt die Huhu-Rufe.
Die Kinder halten sich die Ohren zu. So laut ist das Huhu-Geschrei.

Plötzlich kommt ein riesengroßer schwarzer Vogel angeflogen.
Aus den Huhu-Rufen wird ein ängstliches Kreischen.
Dann ist es ganz still.
Die jungen Gespenster sind verschwunden.
Der Vogel fliegt immer wieder über den Berg.
Aber er kann die Gespenster nicht erwischen.
Sie sind in den Löchern und Spalten und rühren sich nicht von der Stelle.
Der schwarze Vogel fliegt davon.

„Das war kein echter Vogel“, flüstert Eva.
„Sicher nicht“, meint Jörg.
„Was er wohl von den Gespenstern wollte?“
„Ich weiß es auch nicht“, sagt Jörg, „aber er hatte bestimmt nichts Gutes mit ihnen vor.“
„Er kann den Gespenstern nichts tun. Er kann nicht in die Löcher und Spalten fliegen,
weil er zu groß ist.“
„Horch“, sagt Jörg, „sie rufen wieder.“
Aber sie schreien nicht: „Huhu! Huhu! Huhu!“
Jetzt lachen sie laut: „Haha, hihi! Haha, hihi!“





AB 1: Weiße Wolken?

1. Hast du den Textanfang gut gelesen? Wie heißen die Wörter?

AVE und GRÖJ sind in einem einsamen DNAL unterwegs.
 Von Weitem sehen sie einen ganz besonders hohen GREB.
 Über ihm schweben kleine weiße NEKLOW herum.
 Sie gehen weiter und kommen an den DNAR dieses SEGREB.
 Dort steht ein DLIHCS: *Stopp! Lebensgefahr!*
Nicht hinaufsteigen! Absturz in tiefe REHCÖL und NETLAPS möglich!

2. Was ist richtig? Kreuze an.

- Die kleinen weißen Wolken
- Die kleinen weißen Mäuse
- Die kleinen weißen Würmer

sind gar keine Wolken.

Es sind kleine Gestalten

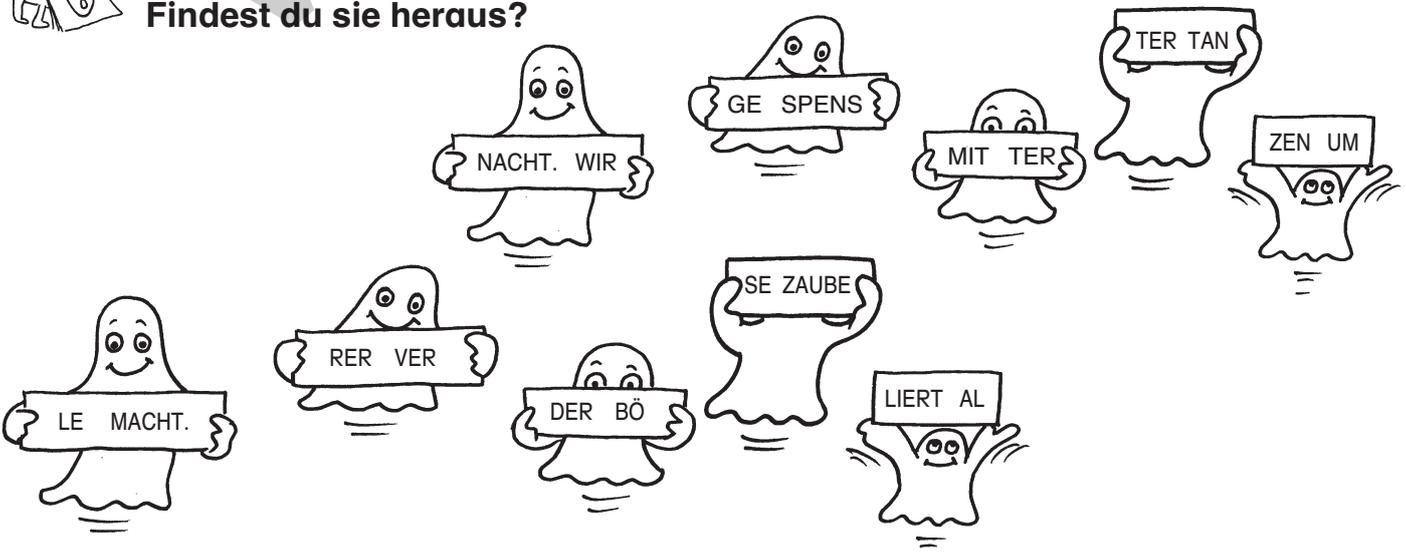
- mit zwei großen dunklen Ohren.
- mit zwei großen dunklen Augen.
- mit zwei kleinen dunklen Augen.

Sie haben

- weiße Hosen an.
- weiße Kleider an.
- weiße Gewänder an.



Hier sind zwei Sätze versteckt, die nicht im Märchen stehen. Findest du sie heraus?





AB 2: Der Kampf der Vögel

Lies die Fortsetzung des Märchens und denke dir allein oder mit deinem Partner einen Schluss aus.

„Hihi! Haha! Hihi!“, freuen sich die jungen Gespenster, aber nur kurz.

Denn dann gibt es ein Donnerwetter vom ältesten Berggespenst:

„Verflixt noch mal!

Ihr wisst doch ganz genau, wie gefährlich es ist,
am Tag hier oben herumzuschweben.

Nicht auszudenken, wenn Bö-Zau-Zau euch erwischt hätte!

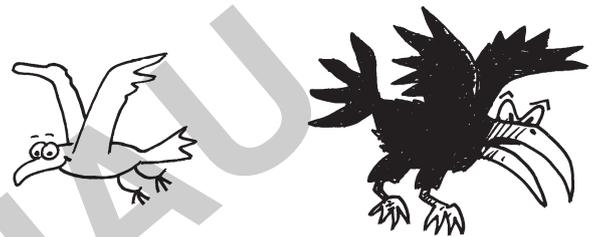
Der Zauberer kommt als schwarzer Vogel daher.

Er ist böse und sehr gefährlich.

Und ihr dummen Dinger?

Ihr schwebt ganz gemütlich in der Luft herum.

Damit ist nun Schluss.“



Und mit einem lauten und wütenden Huhu gleitet er davon.

„Bö-Zau-Zau hat uns aber nicht erwischt“,
flüstern ein paar junge Gespenster.

„Es war aber sehr knapp“, hören sie eine leise Stimme über sich.

Eine kleine weiße Möwe zieht ihre Kreise über dem Berg.

„Hallo, Bianca, gute Fee, du hast uns immer beschützt.“

„Überschätzt meine Zauberkraft bitte nicht.

Bö-Zau-Zau ist wirklich böse und gefährlich.

Ihr solltet auf die großen Gespenster hören
und nur um Mitternacht herumgeistern“, ermahnt die Fee sie.

Im selben Augenblick kreischt der kleine weiße Vogel auf.

Ein schwarzer Schatten ist aufgetaucht.

Er stürzt auf die Möwe zu, doch sie ist flink und weicht aus.

Bö-Zau-Zau krächzt wütend: „Dich erwische ich noch.

Meine Zauberkraft ist größer als deine.

Dann kannst du die kleinen Gespenster nicht mehr beschützen
und ich werde sie mit in mein Zauberreich nehmen.“

Ein heftiger Kampf zwischen dem Zauberer und der Fee beginnt.

Bö-Zau-Zau kreischt laut vor Ärger und Angriffslust,

Bianca weicht aus und entwischt ihm immer wieder.

Die kleinen Gespenster sehen voller Angst mit großen Augen zu:

„Wir müssen ihr helfen. Wir müssen ihr helfen. Aber wie?“



AB 3: Familienfest auf Burg Gespensterstein – Teil 1

Lest den Text mit verteilten Rollen oder spielt ihn vor.

Tipp: Ihr könnt zu dem Text auch mehrere Bilder malen, sodass eine Bildergeschichte oder sogar ein kleines Buch entsteht.

- Erzähler:** In der Burg Gespensterstein wird ein großes Fest gefeiert. Opa Spuko, ein Gespenst mit langen, grauen Haaren, begrüßt die Gäste.
- Opa Spuko:** Meine lieben Familien-, Freundes- und Nachbargespenster! Ich werde heute 300 Jahre alt und freue mich sehr, dass ihr alle gekommen seid. Ich bedanke mich ganz herzlich für alle guten Wünsche.
- Alle:** Huhu, huhu! Huhu, huhu! Heut gibt es hier ein Fest, ein Fest auf Burg Gespensterstein, das keinen schlafen lässt.
- Opa Spuko:** Eure Geschenke gefallen mir sehr. Meine Frau Spuka, die auch schon 297 Jahre alt ist, hat mir ein schönes neues Spinnwebengewand genäht. Von meinem Sohn Spukino, seiner Frau Spukina, meinem Bruder Spukinoko und seiner Frau Spukinaka bekam ich eine wunderbare, wertvolle Mitternachtsuhr. Mein Enkel Spukinolein bastelte mir einen Rattenzahnkamm für meine langen Haare und meine Enkelin Spukinalein hat eine Brennesselseife gekocht, die ich gut gebrauchen kann, wenn ich wieder einmal durch alle Ritzen der Burg hindurchschwebe. Und bei euch allen bedanke ich mich besonders für den Kasten, den ihr mir geschenkt habt.
- Spukinolein:** Opa, das ist ein Radio.
- Spukinalein:** Da kommt tolle Musik raus.
- Erzähler:** Die Gespenster lassen Opa Spuko hochleben und rufen ganz laut.
- Alle:** Er spuke hu,
er spuke hu,
er spuke dreimal
hu hu hu!

